

Merkblatt 012_20 Donnerstag, 23. Januar 2020

Zitat: M.T. Holmes (the urban sketcher)

Ihr erstes Ziel sollte sein, den Zuschauern das Gefühl zu geben, was Sie vor Ort empfunden haben, und dann die Aufmerksamkeit auf die spezifischen Elemente zu lenken, die Sie fasziniert haben.

Videotipp: Study Hall: Reportage Drawing <https://youtu.be/B3lcMhmOTo0>

Treffpunkt: **18:30 Uhr Zytglogge** Neben dem Maronistand

Thema: **Siehe Zitat von M.T. Holmes** **Prioritäten setzen, weglassen**
Gerade beim Donnerstagabendbetrieb in den Gassen scheint es schwierig, Prioritäten zu setzen.

Material: Weicher Bleistift, am liebsten ein **Grafitstift B2- B9, Fineliner 0.2-0.3 mm**
dazu das Übliche nach pers. Vorliebe: *Aquarellfarben, ein grosser (Wassertank-)Pinsel, Skizzenbuch A5 min., wasserlösliche Farbe, Filzstifte, Füller oder alles, was sich vermaler lässt.*

Inhalt: Nicht nur das Motiv hat Bedeutung für das Bild. Unterschiedliche Bildelemente spielen ebenfalls ihre Rolle im Gesamtbild. Wenn sie alle mit der gleichen Aufmerksamkeit behandelt werden, macht das am Ende das Bild bedeutungslos.

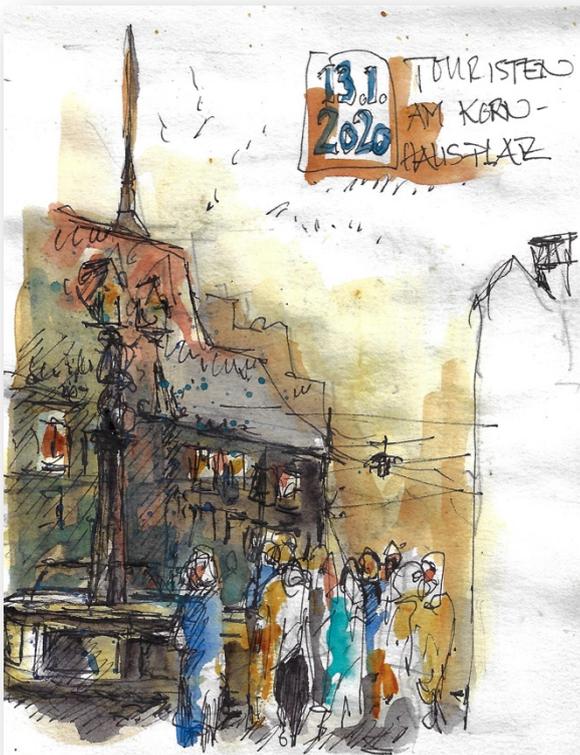
Zeit: 18:30 bis 19:15 Uhr Wir wandern den 6 Skizzen nach und vergleichen Realität und Skizze

Beispiele 1- 2 Zytglogge und Marktgasse

Gassenszene: Vergleicht die Skizze mit der Realität. Beachtet, dass viele Dinge weggelassen wurden. Die Priorität liegt auf der Touristengruppe, am Donnerstagabend werden es Einzelpersonen sein. Der Brunnen im Mittelgrund ist noch erkennbar, aber nicht detailgetreu gezeichnet und die Häuser nur noch angedeutet. Gleiches gilt für die Marktgasse: Die Brunnenfigur ist in der Silhouette erkennbar, Die Trams decken die Gasse ab und der Zytglogge ist nur noch angedeutet.

Aufgabe: Lasst diese beiden Szenen auf euch wirken und macht danach eine eigene Skizze von eurem Eindruck. **Nicht abzeichnen! Umsetzen!** Zeichnet, was euch auffällt, mehr aus der Erinnerung.

Max. 5 Minuten pro Skizze.

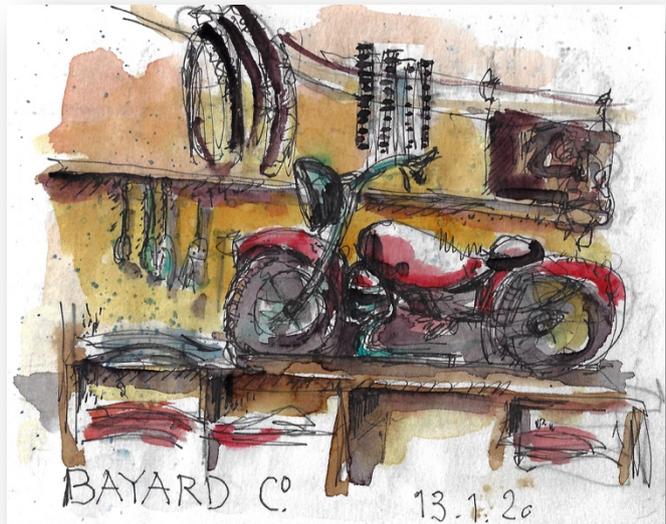


Beispiele 3 – 4 Kleidergeschäft Bayard (ehemals Vaucher (der mit dem Paternoster)

Es rentiert schon wegen der Ausstattung bis in den 2. Stock zu fahren. Geht danach die Treppe hinunter, betrachtet die Bar (Espresso ist erlaubt ☺) und vergleicht wieder, was ich weggelassen habe. Sucht beim Weiterwandern das Motorrad auf dem Kleidergestell.

Je nachdem wie viele Kunden sich im Geschäft aufhalten, ist es ev. nicht günstig dort zu zeichnen?

Eine kurze 2 Minutenskizze mit Bleistift kann man sich aber sicher irgendwo aus einem ruhigen Winkel ergattern. Bitte nicht mit Klappstuhl aufmarschieren!



Beispiele 5 -6 Globus und Bundesplatz

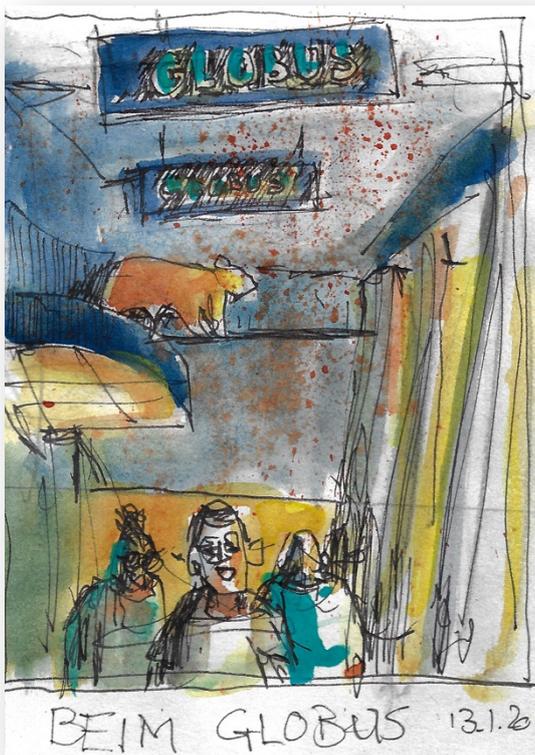
Vom Bayard geht's zum Globus und durch den

Hinterausgang. Blick zum Bundesplatz. Das Bild ist bewusst auf Bauchhöhe angeschnitten, damit die

Perspektive mit den Globusschildern und dem Bären besser zur Geltung kommt. **Vergleicht, welche**

Elemente verwendet wurden, damit die Situation erkennbar ist. Es sind keine Säulen wirklich gezeichnet worden. Es stimmt eigentlich nichts. Nur die Empfindung für die Situation wollte ich hinüberbringen. Gleiches

gilt für die Eisbahn. Sucht den Standort und vergleicht, macht eine Skizze und dann geht's an die Wärme:



Zeit ab 19:15 Uhr Malen im Migros-Restaurant

Bringt eure Skizze, ich rechne mit **zwei bis drei Skizzen**, (wieder einmal) ins Migros-Restaurant hinauf und macht es euch dort gemütlich.

Nun geht es darum, die Aussagen zu verdeutlichen. **Nicht** um mandalamässiges Ausfüllen des Skizzenblattes☺. Mit Fineliner werden die Skizzen überarbeitet, Schatten gesetzt und Strukturen angedeutet. Mit Farbe vom Hintergrund nach vorne gearbeitet, immer stärkere Akzente setzen (erst wenn die Farbe trocken ist!). Setzt **farbliche Schwerpunkte**. Hell neben dunkel. **Nicht realistische** Farbtöne sind gefragt, sondern **gefühlte** Farben. Zeige wie die Menschen im Gegenlicht dunkel sind und im Hintergrund irgendwo Lampen leuchten. Setze Farbtupfer bei den Prioritäten und lass alles Nebensächliche in neutralen Farben zurückgesetzt (Neutrale Farben = Grautöne aus allen verwendeten Farben zusammengemischt).

Zum Schluss noch einmal mit Fineliner ein paar Details verstärken – **Nicht routinemässig alles noch einmal nachzeichnen** und einen Titel und das Datum einsetzen.

Schluss – Ende – Kaffee!

Der Vorteil der kalten Zeit ist, dass «Schnelles Skizzieren unterwegs» wörtlich genommen wird.

In der Hoffnung, dass ihr eure Prioritäten rasch findet und danach an die Wärme dürft ;-)) wünsche ich einen vergnügten Abend.

Herzlich

pek